

**Beschlussempfehlung und Bericht**  
des Ausschusses für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (15. Ausschuss)

zu dem Gesetzentwurf der Bundesregierung  
- Drucksache 16/1612 -

**Entwurf eines Gesetzes**  
zu dem Abkommen vom 8. Juni 2005  
zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland  
und dem Schweizerischen Bundesrat,  
handelnd im Namen des Kantons Aargau,  
über Bau und Erhaltung einer Rheinbrücke  
zwischen Laufenburg (Baden-Württemberg) und Laufenburg (Aargau)

**A. Problem**

Auf das Abkommen vom 8. Juni 2005 über Bau und Erhaltung einer Rheinbrücke findet Artikel 59 Abs. 2 Satz 1 des Grundgesetzes Anwendung. Daher bedarf der Vertrag der Zustimmung des Deutschen Bundestages in der Form eines Bundesgesetzes.

**B. Lösung**

Zustimmung durch Annahme des Gesetzentwurfes der Bundesregierung.

**Einstimmige Annahme des Gesetzentwurfs auf Drucksache 16/1612.**

**C. Alternativen**

Keine.

**D. Kosten**

Wurden nicht erörtert.

## **Beschlussempfehlung**

Der Bundestag wolle beschließen,

den Gesetzentwurf - Drucksache 16/1612 - unverändert anzunehmen.

Berlin, den 28. Juni 2006

**Der Ausschuss für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung**

**Dr. Klaus W. Lippold**  
Vorsitzender

**Winfried Hermann**  
Berichtersteller

elektronische Vorab-Fassung\*

## **Bericht des Abgeordneten Winfried Hermann**

### **I. Überweisung**

Der Deutsche Bundestag hat den Gesetzentwurf auf **Drucksache 16/1612** in seiner 37. Sitzung am 01. Juni 2006 beraten und an den Ausschuss für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung zur Beratung überwiesen.

### **II. Wesentlicher Inhalt der Vorlage**

Der Gesetzentwurf der Bundesregierung beinhaltet die gemäß Artikel 59 Abs. 2 Satz 1 des Grundgesetzes erforderliche Zustimmung des Deutschen Bundestages zu dem Abkommen vom 8. Juni 2005 über Bau und Erhaltung einer Rheinbrücke.

### **III. Beratungsverlauf im Ausschuss**

Der **Ausschuss für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung** hat den Gesetzentwurf auf Drucksache 16/1612 in seiner 19. Sitzung am 28. Juni 2006 beraten. Er empfiehlt einstimmig die Annahme des Gesetzentwurfs.

Berlin, den 28. Juni 2006

**Winfried Hermann**  
Berichtersteller

elektronische Vorab-Fassung\*